

Dum Roma stabit, mundus stabit.

Solange Rom besteht, wird die Welt bestehen.



Die römische Kultur ist der Ursprung unserer eigenen europäischen Kultur und spielt in vielen Lebensbereichen auch heute noch eine bedeutende Rolle. Kunst, Literatur, Politik etc. wären ohne die antiken Vorbilder in ihrer heutigen Ausprägung nicht vorstellbar.

Neben dem Reiz der Sprache an sich entdecken die Schülerinnen und Schüler mit der Wahl für Latein jedoch nicht nur unser kulturelles Erbe, sondern sie bekommen darüber hinaus **vielfältige Chancen** geboten:

I. **Basiskompetenzen erwerben und vertiefen**

Bei der Beschäftigung mit lateinischen Texten steht neben der Sprache auch die Förderung wichtiger Kompetenzen für Schule und Beruf im Vordergrund: Konzentriertes und fokussiertes Arbeiten sowie Ausdauer werden geschult und die Schüler werden an analytisches und strukturiertes Denken und systematisches Arbeiten herangeführt.

Durch diese **lösungsorientierte** Herangehensweise entsteht eine solide Grundlage für alle anderen Fächer des Gymnasiums und somit auch für das angestrebte Abitur.

II. **Ausdrucksfähigkeit verbessern**

Die lateinische Sprache ist ein hervorragendes Training für die deutsche Sprache und verbessert erheblich die Ausdrucksfähigkeit. Indem sich die Schüler mit dem Phänomen Sprache auseinandersetzen, erweitern sie dabei auch automatisch ihren eigenen Wortschatz und erhöhen ihre **deutsche Sprachkompetenz**.

III. **Fremdwörter verstehen**

Eine Vielzahl an wissenschaftlichen und technischen Fachbegriffen leitet sich aus dem Lateinischen ab. Mit Latein findet man sich hier auf Anhieb sehr leicht zurecht.

Auch im Alltag können Fremdwörter problemlos verstanden und angemessen verwendet werden.

IV. **Entschleunigung**

Viele Menschen, vor allem Kinder, haben mit der Beschleunigung und medialen Überflutung in vielen Bereichen des Lebens zu kämpfen. Die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache schafft Momente, die man nutzen kann, um sich selbst zu **entschleunigen**. Im Lateinunterricht kommen natürlich moderne Lehrbücher und Medien zum Einsatz (die fortschreitende Digitalisierung bietet hier zahlreiche Möglichkeiten), es finden aber auch viele Phasen auf das Wesentliche reduzierter und konzentrierter Textarbeit statt.

V. **Erst das Original, dann**

Für viele europäische Sprachen bildet Latein das **Fundament**. Darauf aufbauend können die Hürden der modernen Fremdsprachen leichter bewältigt werden. Man schlägt sozusagen mit einer Klappe 5 Fliegen gleichzeitig und kennt die Grundzüge von Spanisch, Italienisch, Rumänisch, Portugiesisch und Französisch, ohne diese Sprachen direkt erlernt zu haben.

Dieses Gesamtpaket bietet Latein als einziges Schulfach, obwohl es nicht mehr gesprochen wird (für viele Schüler stellt übrigens genau das einen Vorteil dar).